

Das Konzert

Frankreich/Italien
Rumänien/Belgien 2009
119 Min.

Spieltermine:

Mittwoch, 28.7., 11.00 +
19.30 Uhr Starnberg



Regie

Radu Mihaileanu

Buch

Radu Mihaileanu
Matthew Robbins
Alain-Michel Blanc

Kamera

Laurent Dailland

Schnitt

Ludovic Troch

Musik

Armand Amar

Produktion

Alain Attal

Darsteller

Lionel Abelanski
François Berléand
Mélanie Laurent
Miou-Miou
Dimitri Nazarov
Aleksi Guskov

Andrei Filipov, einst Dirigent des weltberühmten Bolschoi-Orchesters in Moskau, fristet nun sein Dasein als Putzkraft. Da er in den 80er Jahren jüdische Musiker nicht aus dem Orchester werfen wollte, fiel er in Ungnade und wurde von der kommunistischen Regierung zum Hausmeister degradiert. Zwar haben sich die Zeiten mittlerweile geändert, doch Andrei putzt noch immer im Konzertgebäude, während andere auf dem Dirigentenpult stehen.

Eines Tages fällt ihm, während er das Büro des Direktors reinigt, zufällig ein Fax des Pariser „Theatre du Châtelet“ in die Hände. Der dortige Direktor Olivier Morne Duplessis lädt das Bolschoi-Orchester zu einem Konzert ein.

Spontan steckt Andrei das Fax ein und löscht die dazugehörige E-Mail. Er sieht die Gelegenheit, endlich wieder auf der Bühne stehen zu können, und die will er sich nicht entgehen lassen. Ein tollkühner Plan nimmt Gestalt an. Er will sein ehemaliges Orchester in der alten Besetzung wieder aufleben zu lassen, um anstelle des jetzigen in Paris zu spielen. Kein leichtes Unterfangen, denn die ehemaligen Musiker arbeiten mittlerweile als Umzugshilfen, Taxifahrer, Straßenmusiker oder Handyverkäufer.

Radu Mihaileanu („Zug des Lebens“, „Geh und lebe“) ist ein fulminanter, rasanter Film über Menschlichkeit, Liebe, Verantwortung und die alles verbindende Macht der Musik gelungen.

Auszeichnungen

Zweimalige Auszeichnung mit dem César du Cinema 2010 (französischer Oscar) für Musik und Ton (insgesamt sechsmal nominiert)